

Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

4. Abschnitt.

Geometridae, Nolidae, Syntomidae, Arctiidae, Zygaenidae, Psychidae, Sesiidae, Cossidae.

(Fortsetzung.)

Im echten Karste scheint die Art auf gewisse Refugien beschränkt zu sein; ich wenigstens fand sie dort ziemlich lokal und vereinzelt, so bei Reifenberg, St. Daniel-Kobdil und Prosecco meist schon in der f. *hyalina*, seltener, wie in Triest selbst, als f. *herthina* Stdr., welche dunkelhoniggelbe bis dunkeldottergelbe Grundfärbung mit schwachem Stich ins Hellbraune und hyaline Hinterflügel besitzt. Die echte *herthina* ist eine mitteldalmatinische Lokalrassenform, die ich aber auch bei Triest in der II. Generation am 27. IX. (Lichtfang) fing und welche im ostasiatischen Gebiete in der Folge wohl noch später vermeldet werden dürfte. Von den Inseln ist leider noch kein sicherer Fund bekannt; doch glaube ich die Art auf Brazza im Mai 1908 gesehen zu haben.

Die aus dem Gebiete bekannt gewordenen Formen sind:

- punctata punctata* F. in nächster Nähe von Görz, Juni, Juli, August;
- — *tripuncta* Stdr., selten Triest;
 - — *bipuncta* Stdr., Inneristrien;
 - — *depravata* Stdr., Görz, Triest;
 - — *lacrimans* Stdr., Görz;
 - — *minuta* Stdr., Inneristrien;
 - *hyalina* Frr. Wippachtal, Triest, Opicina, Herpelje, Pisino, Pola, Rovigno (Stdr.); Monte Maggiore (Rbl.); Mitteldalmatien (Mn.); Mostar August (Schaw.).
 - — *quadripuncta* Stdr., einmal Triest;
 - — *ochrea* Mill., Mitteldalmatien, Perkovic-Slivno, Spalato;

- punctata hyalina minuta* Stdr., Inneristrien;
- — *lacrimans* Stdr., Görz, Triest (Stdr.);
- *famula* mit den ff. *bipuncta*, *tripuncta*, *depravata*, *lacrimans*, *minuta*, *semidiaphana* (alle aut. Stdr.), *juncta* Hafn., *bisjuncta* Stdr. Istrien, Triest, Mitteldalmatien (Stdr.), dann eine Anzahl Kombinationsformen, wie *bisjuncta* + *ochrea*, *famula* + *servula*, *famula* + *servula* + *ochrea*; *famula* noch vom M. Maggiore (Rbl.), Fiume, Zengg (Mn.), Mostar (Schaw.).
- *hyalya semidiaphana* + *ochrea* in Dalmatien eine sehr häufige Form; in Anzahl auch in den verschiedensten obgenannten Kombinationen.
- *ragusaria* Zick. (= *servula* + *hyalina*!) Mostar 20. VII. und 21. VIII. (Schaw. B. H. IX); von mir in Mitteldalmatien nicht so selten angetroffen.
- *hyalina herthina* Stdr., aberr., partim f. princip. infra f. *hyalina*, Triest, Lichtfang 27. IX. 3 Stück; Mitteldalmatien, Castelvecchio 30. V. und 2. VI., Perkovic 12. VI., Salona 14. VI. Wohl eine ausgesprochene Litoralform!

Fundorte für die Art ohne Berücksichtigung der Formen: **↓** Salcano, Monte Santo-Hänge; Görz-Grojna, Lucinico am Isonzo, allhier nur in einzelnen Stücken und recht lokal. Südlich Görz bei Reifenberg, Wippachtal, Nanoshänge, Gradišče ob Wippach, Burgruine. Auf dem Karste bei St. Daniel-Kobdil, Prosecco, Opicina (hier in Steinbrüchen), Monfalcone hinter dem Schießstande, Dobrdo-Plateau, Umgebung Triest, so Borst, Rosandratal, Muggia, Noghera, aber hier überall auf sterilem Boden, in der Stadt Triest sehr oft am Licht, namentlich die II. Gen. im September; Istrien: Hernelje-Kozina, Rakitovic, Salvore, Pisino, Lemekanal, Villa di Rovigno, Canfanaro, Pola. Dalmatien: Benkovac (mehrere Stücke von einem Sammler erhalten); Perkovic-Slivno häufig schon Ende Mai, ganze Riviera Sette Castelli, so Salona, Castelabadessa, Castelvecchio, Clissa (alle Stdr.). Herzegowina: Mostar (Schaw.). Insel-fund Brazza fraglich (Stdr.). In allen Nachbarländern mit Ausnahme Bosnien (vgl. Rbl. Stud. II) vorkommend.

Höchstwahrscheinlich pontisch-orientalischer Herkunft.

Arctiidae.

Spilosoma Stph.

1214. *mendica* Cl. Verbreitet, jedoch nur stellenweise so häufig wie in Mitteleuropa. Übergänge zu f. *binaghii* Trti. und zu ♀ *depuncta* Schultz mehrfach in Sammlung Stauder. Bei Triest kommen auch ab und zu viel dunklere ♂ vor. Radmannsdorf, Mojstrana, Wippach (Hafn. F. Kr.); Görz im Mai nicht häufig, Sesana (Hafn. F. Görz); Podmelec und Trentagebiet im April, Mai, Canale, Plava, Görz, Dolsattel bei Heiligenkreuz, überall in Umgebung Triest, vielfach am Licht und mit ungefleckten Hflgl., Salvore, Villa di Rovigno, Pinguente, überall vom März ab bis tief in den Mai (Stdr.); nach Carr. bei Triest sehr gemein, Raupe im September, Oktober; Abbazia, Mattuglie und auf den Brionischen Inseln April (Rbl.); Dalmatien (Geiger sec. Rbl. Stud. II), von Stdr. dort nicht angetroffen. Herzegowina: Mostar und Bosnien mehrorts (Rbl. Stud. II).

Sonst von allen Nachbarländern; wohl sibirisch.

1215. *lutea* Hufn. (= *lubricipeda* Esp.). Wenig bekannt und anscheinend viel seltener. Von mir (Stdr.) im Gebiete in keinem einzigen Stück gefangen. Fiume Mai, Juni (Mn.); Triest 14. V. (Galv.); Volosca 23. V. (Schwingschuß). Verwechslung mit *lubricipeda* L. (= *menthastri* Esp.)! Sibirisch.

1216. *lubricipeda* L. (= *menthastri* Esp.). Weitverbreitet und nicht selten, stellenweise häufig. Wochein-Feistritz 29. VI. Mojstrana Licht Ende Juni, Nanosabhang (Hafn. F. Kr.); Görz Mai, Juni, Juli und August Lichtfang (Hafn. F. Görz); gemein bei Triest vom Mai bis in den Oktober mit *paucipuncta* Fuchs, ein Stück auch Übergang zu f. *luxeri* God. mit rosenrötlichem Anflug der Vflgl.-Oberseite (Stdr.); Umgebung Fiume überall (Mn., Rbl. u. a.); Dalmatien mehrfach, so Spalato, Labin, Perkovic, Knin (Stdr.); auch aus der Herzegowina und Bosnien festgestellt (Rbl. Stud. II). Inselfunde: Brioni (Rbl.); Lussin (Galv. Verh. zool.-bot. Ges. 1916); Brazza Mai (Stdr.).

Auch von Italien, Kroatien, Slavonien, Ungarn, Alpen; sibirisch.

1217. *urticae* Esp. Offenbar selten und überdies vielfach verkannt. Ein ♂ 18. V. Napoleonstraße bei Triest in coll. Stdr. (das einzige Belegstück des Gebietes). ? sibirisch.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 75-77](#)